

DURCHFÜHRUNGSRICHTLINIEN FÜR DIE ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFTEN STRASSE OMNIUM

Version 27. August 2025

DISZIPLINEN UND WERTUNGSMODUS

- 01.01 Wertungsmodus für die Kategorie MWU13/MWU15/WU17
Der Omnium-Bewerb setzt sich gem. 10.1.013 aus 3 Einzeldisziplinen zusammen und muss den Kriteriums- und Technikbewerb enthalten. Als weiteren Omnium-Teilbewerb kann eine der folgenden Disziplinen herangezogen werden: Zeitfahren, Ausscheidungsrennen, dänisches Ausscheidungsrennen, Sprint, oder Temporennen
- 01.02 Wertungsmodus für die Kategorien MU17
Der Omnium-Bewerb setzt sich gem. 10.1.014 für die Kategorie MU17 setzt sich aus 3 Einzeldisziplinen zusammen und muss den Kriteriumsbewerb enthalten. Aus den Disziplinen Zeitfahren, Ausscheidungsrennen, dänisches Ausscheidungsrennen, Sprint, Temporennen müssen durch den/die Veranstalter:in 2 Disziplinen für den Omnium-Bewerb frei gewählt werden.
- 01.03 Wertungsmodus Omnium-Gesamtwertung
In jedem der o.a. Bewerbe werden 40/38/36 usw. Punkte in 2er-Abstufung bis zum 20. Platz (2 Punkte) vergeben.
Die Omnium-Gesamtwertung erfolgt nach Addition der Punkte aus den 3 Einzeldisziplinen. Bei Punktegleichheit entscheidet die Platzierung beim Kriterium.

Erreichen im Technikbewerb mehrere Athlet:innen die gleiche Anzahl von Punkten (Punktetotal der einzelnen Technikbewerbe), so werden die Omnium-Punkte ex aequo vergeben.
Beispiel:
Beim Technikbewerb haben die Fahrer A, B und C je 35 Punkte erreicht, Fahrer D 31 Punkte, danach folgt Fahrer E mit 27 Punkten und schließlich Fahrer F mit 21 Punkten.
Für den Omniumbewerb erhalten somit Fahrer A, B und C je 40 Punkte, Fahrer D 34 Punkte, Fahrer E 32 Punkte und Fahrer F 30 Punkte.

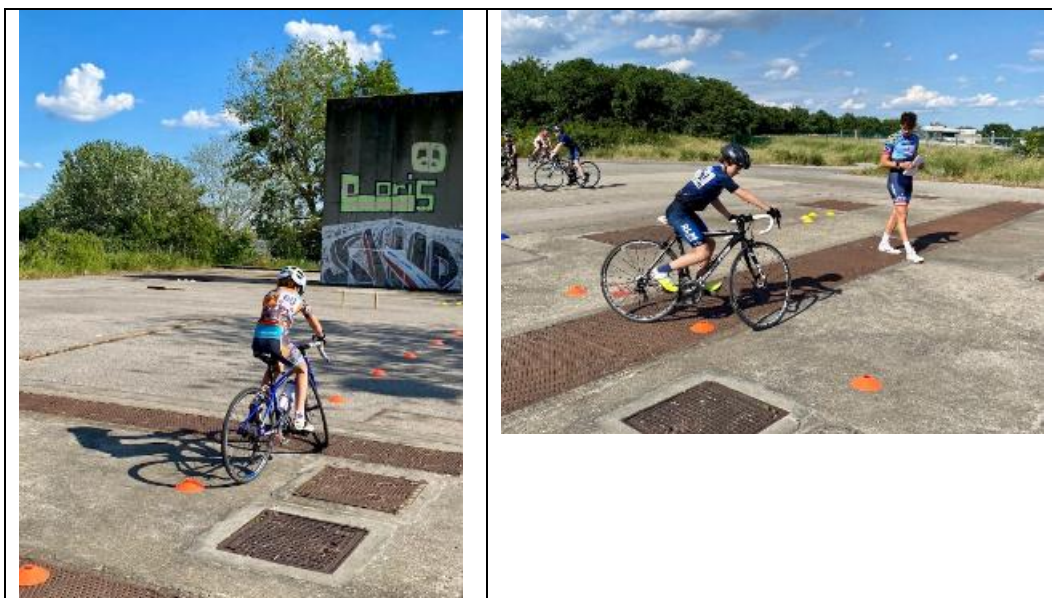
ERKLÄRUNG DER EINZELDISZIPLINEN

Die Erklärung der Einzeldisziplinen dient als Durchführungsempfehlung und kann durch den/die Veranstalter:in individuell angepasst werden.

02.01 Technikbewerb

a.) Slalom

10 „Tore/Hütchen“ werden in einem Abstand von 1,5m entlang einer Geraden positioniert. Werden bei diesem Slalom die Tore „normal“ (Vorderrad und Hinterrad fahren das Tor jeweils in derselben Richtung an) durchfahren, erhält man 5 Punkte, für „versetztes“ Fahren (Vorderrad auf der einen Seite des Hütchens und Hinterrad auf der anderen Seite des Hütchens) erhält man 10 Punkte. Pro Berührung eines Hütchens bzw. Torfehlers wird 1 Punkt abgezogen. Die minimale Punkteanzahl beträgt Null.



b.) Brettbewerb

Befahren eines Brettes (ca. 5-6 m Länge, 20-25 cm Breite, unterteilt und markiert in 3 gleichlange Zonen) nach dem Passieren eines Richtungstors, welches ca. 4 m vor und ca. 1 m seitlich versetzt zum Brett positioniert ist.

10 Punkte = die gesamte Länge des Brettes wird mit Vorder- und Hinterrad passiert

7 Punkte = die 2. Markierung auf dem Brett wird mit Vorder- und Hinterrad passiert

4 Punkte = die 1. Markierung auf dem Brett wird mit Vorder- und Hinterrad passiert

2 Punkte = das Brett wird vor der 1. Markierung mit dem Vorder- und Hinterrad verlassen

1 Punkt = das Brett wird nur mit dem Vorderrad befahren



c.) Trinkflaschenbewerb

10 Punkte kann man erreichen, wenn man die Trinkflasche von einer markierten Stelle am Boden aufheben (ergibt 5 Punkte) und diese einige Meter später wieder auf einer markierten Stelle am Boden (Durchmesser ca. 15 cm) abstellen kann, wobei die Flasche stehen bleiben muss (abermals 5 Punkte).

4 Punkte gibt es für das Abstellen am Boden außerhalb der Markierung. Fällt die Flasche um, gibt es für das Abstellen keine Punkte.

Alternative:

Die Trinkflasche wird von einem Tisch/Kiste (Höhe ca. 30-50 cm) an sich genommen (ergibt 1 Punkt) und in weiterer Folge in einen Kübel geworfen (ergibt 3 Punkte)



d.) Sprungbewerb

Zur Auswahl stehen 2 unterschiedlich große Hindernisse = am Boden liegende Leisten/Kanthölzer, ca. 4 cm (einfache Leiste) und ca. 8 cm (doppelte Leiste) hoch. Schafft man es, ohne Berührung mit dem Vorderrad (ergibt 5 Punkte) und Hinterrad (abermals 5 Punkte) über das höhere Hindernis (doppelte Leiste) zu springen, erhält man 10 Punkte. Für das Überspringen der einfachen Leiste ohne Berührung gibt es pro Laufrad 2,5 Punkte.



- 02.02 Sprintbewerb
Die Athlet:innen absolvieren eine gerade, möglichst flache, ca. 60-100 m lange Strecke (je nach örtlichen Gegebenheiten). Am Start wird der/die Athlet:in am Sattel gehalten (beide Pedale sind eingeklickt). Die Strecke muss schnellstmöglich, ohne zu schalten, absolviert werden (Übersetzung frei wählbar).
Die Zeitnehmung erfolgt elektronisch.
Es empfiehlt sich, die Strecke mit Hütchen o.ä. zu markieren bzw. auch eine Rückfahrmöglichkeit zum Start vorzusehen (ev. Fahrbahn teilen), sodass speziell bei Trainingsläufen ein geordneter und unfallfreier Ablauf ermöglicht wird.
- Bei diesem Bewerb werden die Omnium-Punkte anhand der erzielten Zeit vergeben, bei etwaiger Zeitgleichheit siehe Pkt. 01.03.
- 02.03 Weitere Disziplinen wie Kriterium, Zeitfahren, Ausscheidungsrennen, Temporennen und dänisches Ausscheidungsrennen werden nach den Cycling Austria/UCI Wettfahrbestimmungen durchgeführt.

Personal und Aufgabenbereich für Technik- und Sprintbewerb:

1 Rennleiter sowie ca. 4 Helfer sorgen für den reibungslosen Stationsbetrieb (Anzahl der Helfer bei geringen Starterzahlen eventuell reduzierbar).

Technik-Bewerb	Helfer 1	Helfer 2
	ist für dein Organisationsrahmen zuständig, regelt die Startreihenfolge, bringt verschobene Hütchen in Position,	fungiert bei den Technik-Stationen als Rennleiter, trägt die erreichten Punkte aus den 4 Bewerb (a-d) in das
Sprint-Bewerb	Helfer 3+4	Rennleiter
	sind für den Organisationsrahmen zuständig, befinden sich im Startbereich, regeln die Startreihenfolge, halten die Fahrer am Start (wie beim Einzelzeitfahren auf der Bahn) und geben das Startkommando	befindet sich im Zielbereich, fungiert als Rennleiter, misst die Zeiten und trägt die erreichten Omnium-Punkte in das vorgedruckte Formular ein. Erstellt am Ende die Omnium-Gesamtwertung aus allen 3

Benötigter Zeitaufwand:

Je nach Aufbau des Technik-Bewerbs sollten zumindest 60 Sekunden, speziell bei den Jüngsten besser jedoch 90 Sekunden pro FahrerIn eingeplant werden.

Um den Zeitaufwand möglichst gering zu halten, kann der Sprint-Bewerb (benötigt nur ca. 30 Sekunden/Teilnehmer) mit anderen Kategorien/Gruppen parallel abgehalten werden.

Die Reihenfolge der einzelnen Bewerbe (Technik, Sprint, Kriterium) ist frei wählbar.

Die Technik-Stationen sowie die Sprintstrecke sollten den Teilnehmer/Innen rund 1h vor dem Start für Trainingszwecke zur Verfügung stehen.